

**s362 Mittel und mäßig tiefes vererdetes Niedermoor aus Niedermoortorf auf limnischen Ablagerungen und Flusskies**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-HN06	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Auenrandbereiche und flache Senken auf Terrassenverebnungen	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tiefes vererdetes Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–12 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	stark zersetzter Niedermoortorf auf Flusskies sowie teilweise zwischengeschalteten geringmächtigen Schwemmsedimenten und limnischen Ablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hn, z4–5	3–8 dm
	(Ls2– Tu3,G1–3)	5–>10 dm
	S, G4–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig unterhalb 3–8 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b> LN		mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Molb2, Molb3, LMob2, Mo/Sb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Anmoorgley (s-GA03, Kartiereinheit s349) und Auengley über Niedermoor

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis sehr hoch (260–600 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–350 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis sehr hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering, im Unterboden gering bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (230–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	–

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

einzelne, kleinflächige Vorkommen in der rezenten Aue der Riß sowie größerflächig im Bereich einer flachen Senke auf der Niederterrassenverebnung des Rißtals südlich von Erbach-Ersingen (Alb-Donau-Kreis)